

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 132.

Mittwoch den 9. Juni.

1869.

Bekanntmachung.

Anmeldungen zu der

1) im städtischen Lokale am Weckmarkt Nr. 5 zu Frankfurt a. M. für die Wehrpflichtigen aus dem Stadt- und Landkreise Frankfurt a. M., aus Rödelheim, dem Verwaltungsamte Homburg und dem Kreise Biedenkopf
Montag den 6. September c. und

2) im Schwalbacher Hof zu Wiesbaden für die Wehrpflichtigen aus dem vormaligen Herzogthum Nassau
Montag den 13. September c. Morgens 8 Uhr

beginnenden Prüfung für den einjährig freiwilligen Dienst sind schriftlich und spätestens bis zum 1. August c. bei der unterzeichneten Commission einzureichen.

Den Meldungen müssen beigelegt werden:

- 1) ein Geburts-Zeugniß (Taufschein),
- 2) ein Einwilligungs-Attest des Vaters, beziehungsweise Vormundes,
- 3) ein Unbescholtenheits-Zeugniß, welches für Zöglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realschulen, Progymnasien und höheren Bürgerschulen) von dem Director, beziehungsweise Rector der betreffenden Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute von der Polizei-Obrigkeit auszustellen ist, und
- 4) die Schulzeugnisse.

Außer dieser Bekanntmachung erfolgt eine Benachrichtigung von dem Prüfungs-Termine oder eine Vorladung zu demselben nicht.

Wiesbaden, den 2. Juni 1869.

Königliche Prüfungs-Commission für einjährig Freiwillige.
von Schön. Eberhard.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden zwei dem Jacob Herzfeld auf dem Hofe Endenthal bei Bierstadt gehörige, in der Gemarkung Bierstadt belegene und zu 430 fl. taxirte Grundstücke in dem Sitzungszimmer des unterzeichneten Amtsgerichts öffentlich zwangsweise meistbietend versteigert.
Wiesbaden, den 12. Mai 1869. **Königliches Amtsgericht I. 23**

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Actien-Bierbrauerei zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 21. Juni d. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 10. Mai 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Zufolge wiederholt vorgekommener Beschwerden über die Benutzung der öffentlichen Brunnen wird hiermit Nachstehendes bestimmt:

Das Wasserholen mit Fässern

an öffentlichen Brunnen ist nur insofern gestattet, als dadurch das Füllen kleinerer Gefäße nicht behindert wird.

Personen, welche mit kleineren Gefäßen Wasser holen, sind stets zunächst zur Benutzung des Brunnens berechtigt.

Wiesbaden, den 27. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 31. v. Mts. stattgefundene Verpachtung der Keller unter der höheren Bürgerschule dahier vom Gemeinderath nicht genehmigt worden ist, sollen diese Keller

Donnerstag den 10. d. Mts. Vormittags 11 Uhr nochmals in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden. Dasselbst können auch die Bedingungen der Verpachtung bis zu diesem Termine eingesehen werden.

Wiesbaden, den 5. Juni 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Zimmerarbeit bei dem Neubau der 2. Elementarschule dahier, veranschlagt zu 4692 Thlr. 15 Sgr. 4 Pfg., soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Zimmerarbeit 2c. 2c.“

bis zum 16. d. Mts. verschlossen bei dem Unterzeichneten einreichen. Der Etat mit Bedingungen liegt bis zu diesem Termin auf dem städtischen Bau-Bureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 7. Juni 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. d. M. Nachmittags 2 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Frau Gefangenwärter Conrad Schwarz Wwe. von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk, Kleidungsstücke 2c. Schachtstraße 11 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 2. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

10205

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr soll das Heugras von 5 Mrg. 87 Ath. Wiesen an der Wellrikmühle und ober der Walmühle an Ort und Stelle versteigert werden.

Sammelplatz der Steigerer an der Weismantel'schen Gärtnerei.

Wiesbaden, den 8. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

11191

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr will Herr Pfarrer Derrn von Sonnenberg das Heugras von 3 Morgen Wiese an der Leichtweishöhle an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 7. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

11192

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 10. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

Ein Krankenwagen und 2 Koffer
versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juni 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

32

Notizen.

Heute Mittwoch den 9. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung von Mobilien und feinen Oelgemälden, Rheinstraße 29, Parterre. (S. Tgbl. 131.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Gräbereien aus der Kastanienplantage an der Platter-Chaussee, sowie aus den Schneizen und Wegen in hiesigem Stadtwalde, in dem Rathhause, Zimmer Nr. 21. (S. Tgbl. 130.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von 300,000 Stück Zieglerbacksteinen für das Hauptreservoir der Wasserleitung, sowie der Anfertigung der bei der zweiten Elementarschule vorkommenden groben Schlosserarbeit, bei dem Hrn. Bürgermeister. (S. Tgbl. 130 und 131.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung des Nachlasses des verstorbenen Badmeisters Peter Schlein von hier, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 131.)

Bekanntmachung.

Heute Mittwoch den 9. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr lassen die Herren Gebr. Rau im Hause Vierstädterstraße 2 mehrere Haufen getrocknetes Heu gegen gleich baare Zahlung versteigern. 11156

Lebensversicherungs- & Ersparniß-Bank in Stuttgart.

Versicherungs-Capital: 29 Millionen Gulden.

Neuer Zugang vom 1. Januar bis Ende Mai: 2230 Anträge mit fl. 3,746,000.

Wer bis Ende Juni d. J. aufgenommen wird, hat noch Antheil an der diesjährigen Dividende.

Abzüglich der bisher an die Versicherten vertheilten Durchschnitts-Dividende von 40 Prozent stellt sich die jährliche Prämie für eine Versicherung auf Lebenszeit von fl. 1000

im Alter von 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahren.

auf fl. 13 $\frac{1}{2}$. 15. 16 $\frac{1}{2}$. 19 $\frac{1}{2}$. 23 $\frac{1}{2}$. 29. 37. 48. —

Statuten, Prospective etc. unentgeltlich bei den Agenten:

Wilhelm Auer } in Wiesbaden,
C. F. Wetz

Wilh. Velde in Diez, Sekretär Bartholomä in Limburg,

C. Gutbrod in Dillenburg, Lehrer Görz in Oberlahnstein,

Nic. Mahr in Eltville, D. Wingeroth in Weilburg. 11181

Aechte Gußstahl-Lannendarm-Sensen und -Sicheln von 45 fr. ab per Stück in der Eisenhandlung von

11123

Abraham Stein, Kirchgasse 8.



Markt 7.

111

Frisch eingetroffen:

Schellfische per Pfund 12 fr.,

Stör im Ausschnitt per Pfund 32 fr.,

Turbot (barbues) 24 fr., Seewolf (Geschmack wie Aal) im Ausschnitt 28 fr.,
Cabliau 28 fr., Steinbutt 36 fr., sowie Rheinsalm, frisch abgeschlachtete Hechte,
schöne Schollen, Krebse.

L A G E R

ächt import. Havana-Cigarren,

alle Sorten

Mineralwasser,

künstliches Selterser- & Sodawasser

im Glas 2 fr., mit Fruchtsaft 5 fr.,

empfehl

Fr. Eisenmenger,

11149

Langgasse 11, vis-à-vis dem Grand Hôtel.

Gg. Hisinger,

chirurgischer Instrumentenmacher & Bandagist,

Marktstraße No. 11, unter dem Uhrthurm,

empfehl sein vollständig assortirtes Lager chirurgischer Instrumente und
Gummiwaaren zu äußerst billigen Preisen, als: Frigateurs, Spritzen,
Douchen aller Art, Urinale, Utrusträger, Mutterkränze, englische und fran-
zösische Katheter, Spritzen-Aufsätze, Gehörrohren mit und ohne Schlauch,
Refractifseure, für Kopf und Rungenleidende sehr zu empfehlen, ebenso die In-
halationsapparate, Specula, Eisbeutel, elastische Strümpfe in Selde und Baum-
wolle, Luftkissen, Suspensors, wasserdichte Unterlagestoffe, Rindersaugstopfen und
-Flaschen und dergl. mehr.

Marktstraße 11, unterhalb dem Uhrthurm.

11180

Necht Bahrisher Malzzucker,

von den Aerzten als vorzüglichstes auflösendes Linderungsmittel gegen
Husten, Halsleiden und Heiserkeit bestens empfohlen. Preis pr. Pfund
40 fr., Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Probefendungen von 1—5 Pfund
gegen Nachnahme.

39

Friedrich Bender, Domplatz 2 in Frankfurt a. M.

Nicht zu übersehen!

Fenster, Thüren, sonst noch brauchbares Holzwerk und 7000 Stück
Ziegeln sind zu verkaufen. Näheres bei Herrn Gastwirth **W e i t z** auf dem
Wichelsberg.

11178

Eine Bettstelle mit Strohmratze und Kopfteil ist zu verkaufen **Louisen-**
straße 32.

11187

C A S I N O.

Friedrichstraße 16 ist fortwährend Kass. Actien-Bier im Glas zu haben.
Chr. Hölzel. 11039

Brey'sche Actienbrauerei in Mainz.

Wir beehren uns hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß wir unsere in der Metzgergasse in Wiesbaden gelegene und neu hergerichtete **Bäpferei „Zum goldenen Lamm“** eröffnet haben.

Mainz, den 28. Mai 1869.

Die Direction. 9224

Wohnungs-Veränderung.

Während der Bauveränderung in meiner bisherigen Wohnung wohne ich **Wellritzstraße 20**. Bestellungen können auch bei Herrn Schreiner W. Koch, Maurergasse 7, abgegeben werden. **Friedr. Löw, Tapezيرer.** 11080

Unsere Wohnung nebst Atelier befindet sich nicht mehr Bahnhofstraße 8, sondern **Louisenstraße 32**.

Wiesbaden, im Mai 1869.
11059

Gebrüder Gerth,
Bildhauer.

Laarmann & Woller

aus Dresden,

Neue Colonnade 1, Wiesbaden,

empfehlen ihr eignes Fabrikat **Spitzen, Stidereien, Damen- & Herren-Wäsche**, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Gegenstände, und ebenso die feinsten **wollenen und halbsideinen Unterkleider und Strumpfwaren** zu Fabrikpreisen. 65

Strohhüte-Ausverkauf

zum Einkaufspreise wegen vorgerückter Saison.

9

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

A. & M. Dotzheimer,

9 Langgasse 9,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in

Putz-, Mode- & Weißwaaren, Glace- & Sommerhandschuhen,

Kinder-Anzügen,

als: Kleider, Jacken, Pelserinen, Tragelassen und Schürzen in Pique,
gestrichte Kinderachen,

Decken & Schoner

in Handarbeit und gewebt.

9 Langgasse 9.

10522

150 Stück Bohnenstangen sind zu verkaufen H. Schwalbacherstr. 3. 11198

Auf Mittwoch den 9. d. Mts. Abends 8 Uhr sind sämtliche Schuhmacher-Gesellen zu einer Besprechung bei Herrn Lamsbach, Häfnergasse 6, höflichst eingeladen. 11037

Eisenwaaren-Handlung

von

Abr. Stein

in

Wiesbaden,

Kirchgasse vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Lager

von Ofen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Bandstahl, Schlössern, Bändern, Niegeln, Werkzeugen, Messing- und Broncewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn &c. &c.

Auch werden jede Art von Baugesegenständen in Guß und Eisen mit und ohne Modell pünktlichst besorgt. 8359

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Bielefelder Brust-Einsätze

empfiehlt billigt

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Rentable Stadt- & Landhäuser in Wiesbaden,

sowie schön gelegene Landhäuser am Rhein sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

65

F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feiz. 7087

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Biegelkohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Ohfenbach wieder bezogen werden. A. Momberger, Marktstraße 7. 10165

Ruhrkohlen,

sehr stückreich, billigt vom Schiffe zu beziehen bei Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128

Adlerstraße 23 ist guter Pferdewist zu verkaufen.

11020

A V I S.

M^{me} Reis, Modiste de Paris

devant partir samedi prochain, 12 Juin, a l'honneur d'informer les Dames que sa vente de Chapeaux et Coiffures pour Dames et enfans, cesse vendredi soir, 11 Ct.

Visible tous les jours, Chez Mme. Chabert, Nerostrasse 3 au 1er, de 8 heures à 10 le Matin; de 2 à 4 l'après midi. 10590

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 kr. an sind zu haben Ellenbogengasse 10. 3257

Lager schmiedeeiserner Träger

bei Ferd. Harig in Mainz,
Holzgasse 7. 8548

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.

sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10. 3256

Französischer und englischer Curfus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr. 3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro Monat. Näheres Expedition. 10914

Verziehungshalber ist ein gebrauchtes Pianino zu verkaufen Dohheimerstraße 27, 1. Etage. 11140

Mehrere Hundert Körbe Hobelspäne werden unentgeltlich abgegeben Adelsheidstraße 5. 11179

Ein junges Frauenzimmer, Tochter eines tüchtigen Musiklers, ertheilt gründlichen Klavierunterricht gegen mäßiges Honorar. Näh. Expedition. 11163

Ein gebrauchtes Kinderwägelchen wird zu kaufen gesucht. Das Nähere Moritzstraße 4, 3 Stiegen hoch. 11184

Bei W. Heuss, Kirchgasse 25, sind 2 nußbaum-polirte Bettstellen, lackirte einschl. u. Kinderbettstellen, sowie kleine Waschränken zu verkaufen. 10497

Starke Sellerie-Pflanzen sind zu haben bei Gärtner Conrad Spanknebel, links dem Taunus-Bahnhof. 11174

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere gute Schwester, Schwägerin und Braut,

Katharine Rau,

am Montag Vormittag um 11 Uhr nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag um 6 Uhr vom Sterbehause, untere Webergasse 11 (Ausgang von dem Brühlbrunnengäßchen), aus statt.

Wiesbaden, den 9. Juni 1869.

Emilie Kömpel, geb. Rau.

Wilhelm Rau.

Valentin Kömpel.

Heinrich Stroh.

11197

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Gatten, Bruder, Schwager und Schwiegersohn,

Philipp Merten,

am 7. Juni Morgens 7 Uhr nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Mittheilung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Mittwoch den 9. Juni Abends 7 Uhr vom Sterbehause, Schulgasse 5, aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 8. Juni 1869.

11115

Die trauernden Hinterbliebenen.

Marktbereiche.

Frankfurt, 7. Juni. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 40 kr., Korn 9 fl. 10 kr., Gerste 10 fl. 30 kr., Hafer 9 fl. 20 kr.

Frankfurt, 7. Juni. (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Markt waren zugetrieben: 280 Ochsen, 220 Kühe und Rinder, 180 Kälber und 250 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Str.	35-36 fl.	2. Qualität	33-34 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	31-32 "	2. " " "	29 "
Kälber	1. " " "	27 "	2. " " "	24-25 "
Hammel	1. " " "	26 1/2-28 "	2. " " "	24-25 "

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 7. Juni.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien). . .	335,08	336,33	335,75	335,72
Thermometer (Réaumur). . .	12,4	22,2	16,0	16,9
Dampfspannung (Pariser Linien). . .	4,85	5,11	5,58	5,18
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	84,1	41,9	72,3	66,8
Windrichtung. . .	N.N.W.	S.W.	S.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3-6 Uhr.

Heute Mittwoch den 9. Juni.

Conferenz in Schierstein.

Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7 1/2 Uhr: Modellschule.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: Der geheime Agent. Lustspiel in 4 Aufzügen von F. W. Hackländer. Hierauf: Der Spiegelbrunnen. Phantastisches Ballet in einem Aufzuge, arrangirt von Fr. Annette Balbo.

Frankfurt, 6. Juni.

Geld-Course.

Bistolen	9 fl. 49	— 51 kr.
Gold 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56 "
20 Fres.-Stücke	9 " 32	— 33 "
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52 "
Preuss. Friedr. d'or	9 " 58	— 59 "
Dukaten	5 " 37	— 39 "
Engl. Sovereigns	11 " 59	— 12. 3 "
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 1/2	— 45 1/2 "
Dollars in Gold	2 " 28	— 29 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 1/2 % b.
Berlin	105 1/2 % G.
Wien	105 1/2 % G.
Hamburg	88 3/4 % B.
Leipzig	104 7/8 % 1/2 b.
London	120 5/8 % G.
Paris	95 5/8 % G.
Wien	96 1/8 % 96 b.
Disconto	3 1/2 % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (L. Beilage zu No. 132) 9. Juni 1869.

Dienstmanns-Verein.

Der ergebenst unterzeichnete Vorstand erlaubt sich hierdurch der verehrlichen Einwohnerschaft Wiesbadens sowie den Gurgästen unserer Stadt, die Anzeige zu machen, daß heute eine Vereinigung hiesiger Dienstmänner ins Leben getreten ist, deren Mitglieder sich verpflichtet haben, streng nach Tarif und gegen Ablieferung von Marken Dienstleistungen zu verrichten. Eine Caution für etwaige Beschädigung der Auftraggeber, ist von dem Verein gestellt und Statuten und Tarif bei Königl. Polizei-Direction und auf dem Bureau des Cur-Vereins deponirt. Die Vereins-Dienstmänner werden grüne Kleidung und die Bezeichnung „Vereins-Dienstmann“ an der Kopfbedeckung tragen. Jedes Mitglied des Vereins ist zur Abgabe einer Marke für jeden Auftrag verpflichtet.

Beschwerden und Reclamationen ersuchen wir Königl. Polizei-Direction, oder dem Bureau des Cur-Vereins mittheilen zu wollen.

Indem der unterzeichnete Vorstand um das Vertrauen des Publikums bittet, spricht er hiermit den festen Willen der Mitglieder des Dienstmanns-Vereins aus, dieses Vertrauen in jeder Weise zu verdienen.

Wiesbaden, den 1. Juni 1869.

Der Vorstand des Dienstmanns-Vereins.

Das unterzeichnete Bureau erklärt sich hierdurch bereit im Interesse des öffentlichen Verkehrs, die Bestrebungen des Dienstmanns-Vereins in jeder Hinsicht zu unterstützen und wird etwaige Klagen und Beschwerden gerne entgegen nehmen, um das Publikum gegen Ueberforderungen zu schützen. Wir bitten daher um eine gefällige Berücksichtigung der obigen Anzeige und bemerken: daß sofortige Mittheilung an unser Bureau bei etwaigen Ueberschreitungen einzelner Vereins-Dienstmänner im eigenen Interesse des Publikums liegt.

Bureau des Cur-Vereins.

Langgasse 41.

10877

Gasthaus zum Guttenberg, Herzstraße 24.

Gute Table d'hôte von 12 — 2 Uhr, Speisen à la carte, vorzügliches Lagerbier, reine Weine, angenehme Logements zu sehr mäßigen Preisen.

10908

J. Spitz.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein Geschäft ununterbrochen fortsetze und halte ich mich ihnen bestens empfohlen.

10867

Ph. Roos, Schuhmacher, Kirchgasse 21.

Ein Pferd zum Fahren und Reiten zu verlaufen. Näh. Expedition. 11050

Zum Kaiser Adolph.

Mein neu hergerichtetes Billard bringe ich in empfehlende Erinnerung.
11133 **Heinrich Schäfer.**

Malz-Extract und Kleien-Extract } zu Bädern,

hinsichtlich ihrer Wirksamkeit, Zweckmäßigkeit und Bequemlichkeit unübertrefflich, empfiehlt

11133 **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Soda- und Selterswasser von Dr. Struve

empfiehlt **J. C. Keiper, Michelsberg 6.** 11151

Aechte französische Glanzwäse in ganzen und halben Schachteln bei
Otto Klingelhöfer, Marktplatz 12. 11115

Einen schönen **Souchongthee** per Pfund zu 2 fl. empfiehlt
11101 **A. Cratz, Langgasse 39.**

Marionetten-Theater

des **Kölner Hänneshen** im Busch'schen Garten. Heute Mittwoch den 9. Juni zwei Vorstellungen, die erste um 5, die zweite um 8 Uhr Abends.

Es wird aufgeführt: **Benno von Bärenburg**, Schauspiel in 3 Akten.

Achtungsvoll: **C. Steiner.** 10952

Oberwebergasse 51 sind billig zu verkaufen: eine sehr gute Sprung-
rahme mit oder ohne Bettstelle, eine neue Kopffhaarmatratze zu 21 fl., große,
kleine und ovale Spiegel, Kanape's, elegante Damen-Reisefoffer mit und ohne
Einsätzen, ein guter, gebrauchter 2thüriger Kleiderschrank mit Weißzeugeneinrichtung
zu 17 fl., schöne vergoldete Cylinder-Uhren zu 8 fl., neue Stühle zu 2 fl. per
Stück. Alles billig und gut! 11164

Von Schreinermeister **Leimer** wird ein **Cigarrenkasten** mit neun Gefächern
zu kaufen gesucht. 11131

Ein **Pianino** ist billig zu verkaufen **Bahnhofstraße 7, 3 Treppen hoch**.
Anzusehen von 2—4 Uhr Nachmittags. 11129

Ein **Mozart-Klavier** in ganz gutem Zustande ist billig zu verkaufen
Louisenstraße 35, Parterre. 11144

Kopffalat ist zu haben **Geisbergstraße 21.** 11166

Ein starkes **Kinderwägelchen** ist billig zu verk. **Emserstraße 25.** 11134

Ein **Krankewägelchen** ist billig zu verkaufen **Schachtstraße 26.** 11170

Ein junger **Pincher (Männchen)** ist billig zu verkaufen **Adlerstr. 27.** 11166

Eine frischmelkende **Ziege** ist zu verkaufen. **Näh. Exped.** 11143

Frische Amesseneter per Schoppen 6 kr. **Oberwebergasse 51.** 11164

Petroleumfässer werden gekauft **Schwalbacherstraße 14.** 11160

Ein ovaler **Spiegel**, ein **Speiseschrank**, verschiedene **Tische**, **Kommoden** und
Stühle sind umzugshalber **Louisenstraße No. 18 im Seitenbau** billig zu
verkaufen. 10902

Mauritiusplatz 4 ist eine elegante nußbaumene **Waschlommode** mit **Marmor-**
aufsatz und ein **Mahagoni-Schreibsecretär** billig zu verkaufen. 10634

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

„ Aschen-Kernseife,

„ Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter, Soda, Stärke, Bläue &c. empfiehlt billigt

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,
7408 vormals G. Wolff.

Der Weinessig meiner Fabrik ist analysirt u. als vollkommen normal, wohl-schmeckend, wohl-riechend u. frei von allen fremden Stoffen befunden worden. Für die Haltbarkeit meines Wein-essig's zum Einmachen wird garantirt, ebenso, daß derselbe nur aus den reinsten u. feinsten, weingaren Flüssigkeiten bereitet, auf dem Lager an Säure zunehmend, und lange haltbar ist.

Weinessig = Fabrik

von

Martin Prinz

in

Schierstein a./Rh.

➔ Verwechselungen vorzubeugen, bitte genau auf meine Firma zu achten.

9750

Reisstärke und Maizena

empfehl

A. Cratz, Langgasse 39. 10864

Eiserne Gartenmöbel,

als: Pattenbänke, Tische, Klappstühle &c., sowie Beet-einfassungen, mit elegantem Anstrich, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Jul. Zintgraf,

Dolzheimerstraße No. 35.

9973

Eiserne Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

6661

Fr. Knauer, Mengasse 9.

Wasch-, Wring- & Mang-Maschinen

bester Construction empfehlen zu Fabrikpreisen

Bimler & Jung, Marktstraße 13. 10548

Als Krankenwärter, sowie zum Aus- und Ankleiden bei Verstorbenen empfiehlt sich ein Mann verlängerte Schwalbacherstraße 53, Hinterh. 10233

Bei Meyer Seewald, Oberwegergasse, eine Grube Dung zu haben. 10141

Aux Fabriques de Lyon. S. Tournussstrasse S.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, Lyoner gekochte
Seidenstoffe aller Art für Kleider, **Spitzen-Châles**, **Rotondes**
und sonstige Ueberwürfe, **Sommerstoffe** aller Art, französische **Pereals**
und **Jaconas** neuester Muster, **Alpaca** und **Mohair**, schwarz und
farbig, **Foulard-Tücher** für Herrn und Damen, Damen- und Herrn-
Cravatten etc. etc. in reichster Auswahl und zu den billigsten und festen
Preisen empfiehlt ergebenst

Maurice Umo,

Seidenfabrikant aus Lyon.

Conferenz in Schierstein

Mittwoch, den 9. Juni Nachmittags 3 1/2 Uhr. Thesen des Herrn Pfarrer
Salder.

10646

Amerikanische Welt-Ausstellung

10326

im „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße 12.

1. Serie: Nordamerika.

Täglich von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Auf vielseitiges Verlangen habe ich die Preise ermäßigt und zwar
für Erwachsene auf 15 fr., für Kinder 9 fr.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 1. Juni 1869 ab.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7 1/2, 9 1/4 (Schnellfahrt),
9 3/4, 11 (Schnellfahrt) und 12 1/2 Uhr.

„ „ „ Coblenz Nachmittags 3 1/2 Uhr.

„ „ „ Bingen Nachmittags 6 1/4 Uhr.

„ „ „ Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam
Morgens 9 3/4 Uhr, täglich mit Ausnahme
Samstags.

„ „ „ Arnheim Morgens 9 3/4 Uhr nur Mittwochs
und Samstags.

„ „ „ London Morgens 9 3/4 Uhr via Rotterdam
Sonntags und Donnerstags.

„ „ „ Mannheim Nachmittags 1 Uhr.

Für die Fahrten Morgens 9 1/4 Uhr, welche durch die Salon-
Dampfboote „Humboldt“ und „Friede“ ausgeführt werden,
haben nur Billette zum Salon Gültigkeit.

Die Fahrten Morgens 11 Uhr werden gleichfalls durch neu einge-
richtete Boote mit Salon über Deck ausgeführt.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich:

6 1/2, 8 1/4, 10 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau
Langgasse 10.

Biebrich, den 1. Juni 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

Heinrich Schweitzer,

Gürtler und Broncearbeiter,

Ellenbogengasse 4,

übernimmt die Vergoldung und Versilberung verbrauchter metallener Gegenstände, als: Leuchter, Bestecke und Tafelgeräthe auf electro-chemischem Wege unter Garantie. 11103

Frau Margarethe Rabenau-Schüssler,

Hirschgraben Nr. 4,

empfiehlt sich in der Anfertigung der elegantesten Damenkleider und der in dieses Fach einschlagenden Artikel nach französischen und deutschen Mustern. 11159

Feste Preise. Fabrikpreise.

N. H E N R Y,

9660

Stickerei-Fabrikant aus Nancy,

hat die Ehre den geehrten Damen anzuzeigen, daß er zum erstenmal die hiesige Stadt besucht mit einer außerordentlichen Auswahl

französischer Stickerei & Pingerie

aller Art für Damen und Kinder, eigener Fabrik. — Da mein Aufenthalt nur von kurzer Dauer sein wird, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Fabrikpreise. Taunusstraße 27. Feste Preise.

Dänische Handschuhe,

Glace-Handschuhe,

Sommer-Handschuhe

11177

bei G. Wallenfels, 33 Kanagasse 33.

Gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher Manufactur- und Modewaaren zu billigsten Preisen.

11167

Louis Schröder, 8 gr. Burgstraße 8.

Erste Qualität Rindfleisch 14 kr.

ist zu haben Saalgasse 4.

11147

Reiher Preis-Glanz-Stärke,

Reis-Stärke,

Waschpulver und Wascherystall

11161

empfiehlt

F. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Neue Cardellen

empfiehlt

J. C. Kelper, Michelsberg 6. 11152

Ganz frische Ameiseneier

Sittigst bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 11157

Flaschenbier.

Frankfurter Lagerbier	per Flasche	7 $\frac{1}{2}$ fr.	$\frac{1}{2}$ Flasche	4 $\frac{1}{2}$ fr.
Wiener Lagerbier	"	10	"	6
Erlanger Lagerbier	"	10	"	6
feinstes Böhmisches Lagerbier	per	"	Flasche	12
$\frac{1}{2}$ Flasche 7 fr.				

Obige Preise sind bei Abnahme von 12 Flaschen gestellt. Einzelne Flaschen per Stück $\frac{1}{2}$ fr. höher. Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus geliefert.

J. & C. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

NB. Es wird gebeten, Bestellungen womöglich Tags vorher aufzugeben, um die prompteste Ausführung derselben zusichern zu können.

D. O. 11060

Depôt der Dr. Struve'schen Mineralwasser

bei G. Benz, Conditor, Spiegelgasse 4. 11028

Die so sehr beliebten Chocoladen aus der Fabrik von Beilert & Comp. in Magdeburg und Jordan & Timäus in Dresden empfiehlt

11031

J. Keiper, Michelsberg 6.

Eingemachten chinesischen Ingber von der schönsten Qualität in Original-Küngen oder nach Gewicht das Pfund zwei Gulden.

Preserved chinese ginger of the best description in jars, or by weight at two Gulden the pound.

H. Philippi, Michelsberg 3. 10799

Eduard Weygandt, Langgasse 29,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten geriebenen Oelfarben, zum Anstrich fertig, Fußbodenlacke, sofort trocknend, Copal- und Spirituslacke, Politur, gewöhnlich und filtrirt, reines Bienenwachs, Badschwämme, Stopfen, in allen Calibern 2c. 2c. zu den billigsten Preisen.

10546

7 fr. per Stück. **Neue Matjes-Häringe** 7 fr. per Stück.

10868

bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Reis-Stärke

von Orlando Jones & Comp. in London empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 10589

Zu verkaufen

in der Parkstraße 9 mehrere hübsche Korbwagen mit und ohne Dach, sowie in Deggart, Sättel und Sattelzeug.

9709

Flaschenbier-Verkauf

von **A. Moos**, Kirchgasse 19.
 Frankfurter Lager-Bier . . . per Flasche 8 kr. ohne Glas,
 Mainzer Actienbier . . . " " 9 " " "
 Wiener Märzenbier . . . " " 9 " " "
 Nürnberger Doppelbier . . . 12 " " "
 Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus. 3349

Flaschenbier-Verkauf

von
J. Ruppel, Café-Restaurant Doré,
 Taunusstraße 26.
 Frankfurter Lagerbier per Flasche 8 kr. ohne Glas,
 Wiener Märzenbier " " 9 kr. " "
 Erlanger Bier " " 10 kr. " "
 Weißer Wein von 24 kr. per Flasche an und höher. 10736

Messina-Orangen & Malaga-Citronen

billigt bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 10868

Aechten Borsdorfer Apfelwein

per Schoppen 6 kr.,

Wiener Bier per Flasche 8 kr.

(bei 12 Flaschen frei in's Haus geliefert)

empfiehlt **Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28. 10875

Aechte Hamburger Tropfen,

ein vorzügliches Magenmittel, die Flasche 1 fl. 12 kr., empfiehlt
Moritz Wallenfels, Langgasse 31, vis-à-vis der Post. 10863

Citronen-Syrup,
 Himbeer-Syrup,
 Johannisbeer-Syrup,
 Kirsch-Syrup,
 Orangen-Syrup,
 Vanille-Syrup

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen billigt bei
 9318

F. L. Schmitt,
 Taunusstraße 25.

Neue Sardellen,

Aecht holl. Maikäse

frisch eingetroffen bei

10876

Ph. Nagel,
 Friedrichstraße 28.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,
 für die Herausgabe verantwortlich J. Grell in Wiesbaden.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 132)

9. Juni 1869.

Unser Bureau befindet sich
von heute an

gr. Burgstrasse 2,

Ecke der Wilhelmstrasse,
im Hause des Herrn August
Jung.

Wiesbaden, 7. Juni 1869.

Münzel & Co.

253

Moguntia

Versicherungs-Gesellschaft in Mainz.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuerschaden, Blitzschlag und Explosion
zu festen, billigst gestellten Prämien.

Zur Aufnahme von Versicherungen empfiehlt sich die Agentur zu Wiesbaden

Emil Wilms, Agent der Moguntia,

10012

Marktplatz, im alten Rathhaus.

Zwei Stück 1868r Rothwein, eigenes Wachsthum, können ganz oder
getheilt abgegeben werden im Gasthaus zu den drei Königen in Kastel. 10926

Nicht zu übersehen!

Noch in großer Auswahl bei mir vorrätig farbige und schwarze Seidenstoffe, wollene und halbwollene Damen-Kleiderstoffe, schwarze Lustres, Alpacas, Thybets und Poplines, Bielefelder Leinen, leinene und Leinenbatist-Taschentücher, welche ich um baldigst ganz zu räumen, bedeutend unter den couranten Preisen verkaufe.

August Jung,

Burgstraße 2.

10782

Sämmtliche Kurz- und Modewaaren,

Hüte, Bänder, Blumen, Tulle, Gaze, Corsetten und Crinolinen, alle Maschinengarne und -Seide, in bester Qualität zu billigst gestellten Preisen empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2.

247

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Vollständiges Sortiment; gediegene Waare zu festen, billigen Preisen.

307

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

Eine Parthie farbige Baumwolle

zum Einkaufspreise bei

Christ. Jstel, Langgasse 19.

10638

Knaben-Anzüge.

Anzüge für Knaben von 3—14 Jahren sind wieder in großer Auswahl am Lager.

Louis Süß,

24 Langgasse 24, Wiesbaden.

363

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

302

Adolph Sabel, Kölischer Hof.

Herrn- und Damenfragen und Manschetten, in großer Auswahl und billigen Preisen, empfiehlt

Eduard Kalb, Langgasse 30.

10754

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export angekauft, sowie Goldborden und Stickereien.

Gerhardt. 292

Lanngasse No. 2. **Kleiderhandlung von A. Harzheim**

empfiehlt einem geehrten Publikum, um einen schnellen Absatz zu erzielen:

Complete Anzüge, Jaquet, Hose und Weste, von 15 fl. an und höher,
feine Tuchröcke von 10 fl. an,

Burlin-Jaquets und -Säcken von 6 fl. an und höher,

Burlin-Hosen von 5, 6, 7, 8, 9 und 10 fl.,

schöne Joppen von 5, 6, 7 bis 12 fl.,

Stoffhosen von 1 fl. 12 kr. an,

Comptoirröcke zu 2 fl.,

Westen von 1 fl. 45 kr. an.

NB. Was nicht vorräthig ist, wird schnellstens nach Maß angefertigt bei
309 **A. Harzheim, Lanngasse 2.**

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Original-Krügen à 10 kr., sowie
alle anderen Sorten Mineralwasser

3349

A. Moos, Kirchgasse 19.

August Stappert, Frotteur, Helenenstraße
Nr. 19,

empfiehlt sich im Anstreichen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem
Preise. Bestellungen werden auch Metzgergasse 35. Barterre, angenommen. 6095

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
24460 **Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.**

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie

5748

W. Gail, Zimmermeister, Döbnerstraße 29a.

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben
zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen

5110

J. B. Weil, Webergasse 34.

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt

G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei
Erik Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei

E. Willms im alten Rathhaus. 6256

Sehr schöne ovale und andere Spiegel in Goldrahmen sind billig zu ver-
kaufen Spiegelgasse 11 10955

Steingasse 31 sind schöne Diawurz- und Gemüsepflanzen, ein Pflanz- und
ein Kinderwägelchen zu verkaufen. 10968

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Gewinne: fl. 200,000, 100,000, 50,000, 25,000 etc. etc.

Die Ziehung 1. Klasse findet am 9. und 10. Juni statt.
Ganze Loose à 3 Thlr 13 Sgr., Halbe à 1 Thlr. 22 Sgr., Viertel à 26 Sgr.,
empfehlen unter Zusicherung pünktlicher Besorgung (Pläne und Gewinnlisten
gratis).

Die Hauptcollecteurs

Moritz Stiebel Söhne,

10509

Bank- und Wechselgeschäft in Frankfurt a. M.

Bäume zu verkaufen:

Granat-, Lorbeer-, Olander- und andere blühende Bäume Paulinen-
straße 4. 10711

Ein schwarzer Windhund, mit weißem Kranz um dem Hals, hat sich am
Sonntag verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Vor Ankauf wird
gewarnt. Näheres Expedition. 11117

Verloren.

Ein schwarzer, seidener Sonnenschirm wurde am Sonntag Nachmittag auf
dem Neroberg im Grase liegen gelassen. Man bittet um Abgabe gegen Be-
lohnung Stiftstraße 14b, dritter Stock. 11126

Am Montag Abend wurde ein weißes, gesticktes Taschentuch in der Garten-
wirthschaft des Herrn Ditt verlohren. Der redliche Finder wird gebeten, solches
gegen eine Belohnung Marktstraße 26 abzugeben. 11155

Auf der Bank hinter dem Marienbrunnen, Nerothal, ist ein Taschentuch,
rosa gestickt, liegen geblieben. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Be-
lohnung Nerothal 2. 11162

Verloren wurde am Montag Vormittag von der oberen Schwalbacherstraße
bis zum Rietherberg ein vierkantiges Stück Stahldraht. Der ehrliche Finder
wird gebeten, solches Goldgasse 21, im Laden bei Menche u. Becker, gegen
Belohnung abzugeben. 11145

Vorgestern wurde in der Nähe des Schützenhofterrains ein flanelleues Kinder-
jäckchen verlohren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Emserstr. 6. 11116

Verloren am Sonntag eine goldene Broche mit Photographie eines Herrn
von Viebrich nach Wiesbaden, durch die Parkanlagen oder in der Stadt. Dem
Wiederbringer eine Belohnung von 3 fl. bei Mad. Geis, Langgasse 34, eine
Stiege hoch. 11121

Ein Trauring, D. F. gravirt, wurde verlohren. Der redliche Finder wird
gebeten, denselben in der Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 10930

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Marktstraße 28,
zweiter Stock. 11146

Ein im Weißzeugnähen gelübtes Mädchen wird gesucht Kleine Burgstraße 1,
2 Treppen hoch. 10991

Eine zuverlässige, mit den besten Empfehlungen versehene Frau sucht Warte-
dienste ic. Näh. Ellenbogengasse 15, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 11069

Gelübte Näherinnen gesucht Dachbachtal 2a, 3. Stock. 11012

Eine perfekte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung.
Näheres Kirchhofsgasse 6, 2 Treppen hoch. 10353

Ein Monatmädchen wird gesucht Webergasse 9. 11154

Eine tüchtige Kleidermacherin, die mehrere Jahre in Paris als erste Arbeiterin
thätig war, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Nero-
straße 29, Parterre. 11141

- Eine geliebte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Goldgasse 8 im Hinterhause, 2 Stiegen hoch, rechts. 11100
- Ein anständiges Mädchen sucht in einem Hotel das Kochen zu erlernen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 11173
- Eine zuverlässige Frau sucht Monatdienste. Näh. Römerberg 5. 11176
- Eine reinliche, junge Frau sucht Monatdienste 2c. Näheres Mauergasse 13, zwei Stiegen hoch. 11171
- Ein zuverlässiges Bügelmädchen wird gegen guten Lohn auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition. 11190
- Ein Mädchen sucht einige Tage der Woche im Ausbessern zu besetzen; auch nimmt dasselbe eine Aushülfsstelle im Kochen an. Näheres Steingasse 9 im zweiten Stock. 11185
- Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Das Nähere Schachtstraße 8 im Dachlogis. 11195
- Rirchgasse 35 wird ein Mädchen zum Wecktragen gesucht. 11049

Stellen-Gesuche.

- Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 7, dritter Stock. 11150
- Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, sucht Stelle bei erwachsenen Kindern. Näh. H. Schwalbacherstraße 7, dritter Stock. 11150
- Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, kann bei einer kleinen Familie sofort eintreten. Näh. Exped. 9705
- Ein Mädchen von auswärts, welches gute Zeugnisse besitzt und in allen Arbeiten erfahren ist, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft wo bald möglichst eine passende Stelle. Näheres Expedition. 11018
- Ein gebildetes Frauenzimmer, welches längere Zeit in England war, in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stellung in einer Familie oder bei einer Dame. Franco-Offerten unter No. 10990 besorgt die Expedition dieses Blattes. 10990
- Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Dranienstraße 8. 11079
- Ein Mädchen für die Küche in ein Hotel gesucht. Näh. Exped. 11092
- Ein gebildetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches 18 Jahre einer großen Haushaltung vorstand, sowie in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle bei stillen Leuten. Näheres Dranienstraße 2, Parterre. 11013
- Ein tüchtiges Spülmädchen gesucht gegen guten Lohn Langgasse 36. 10686
- Ein tüchtiges Mädchen, welches einer gut bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird für einen größeren Haushalt auf 1. Juli gesucht. Näheres Marktstraße 27. 10767
- Ein ordentliches Mädchen kann sofort als Verkäuferin in ein Geschäft treten. Sprachkenntnisse sind nicht unbedingt nothwendig. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 11269
- Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gesucht Rirchgasse 20, Ecke der Hochstätte. 11113
- Ein Frauenzimmer, welches perfekt Kleider machen und fristren kann, sowie alle weiblichen Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder zu größeren Kindern; auch sucht ein solides Frauenzimmer, welches nähen kann, eine Stelle als feines Zimmermädchen. Näheres bei Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 11172
- Ein anständiges Mädchen sucht in einer Restauration oder in einem Café eine Stelle zur Bedienung. Zu erfragen in der Expedition. 11173
- Es wird ein reinliches Mädchen auf gleich gesucht Sualgasse 30. 11130

Ein treues Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 11128

Ein Mädchen von 15-16 Jahren wird auf den 15. Juni gesucht Friedrichstraße 8 im 3. Stock. 11135

Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 11136

Es wird eine gefekte, sehr reinliche Person, die sehr gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, gesucht. Näheres Expedition. 11138

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 11119

Ein Frauenzimmer sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne bei Fremden. Näheres Expedition. 11122

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches das Kleidermachen und Weißzeugnähen versteht und in Küchen- und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Das Nähere ist zu erfragen Kirchgasse 15a im Hinterhause. 11124

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht in einem anständigen Hause eine anderweitige Stelle. Näheres bei Frau Weinbändler Gobel. 11118

Eine perfekte Köchin sucht hier oder auswärts auf gleich eine Stelle. Das Nähere Häfnergasse 7 im Laden. 11189

Ein Mädchen, das in Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sowie einer bürgerl. Küche vorstehen kann, sucht Stelle. N. Louisenstr. 32, Seitenb. 11188

Ein Mädchen, welches allen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Näheres Adlerstraße 7, eine Stiege hoch. 11193

Ein ordentliches Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näh Burgstr. 5. 11196

Ein braver Junge, mit gehörigen Elementarkenntnissen versehen, kann als Seherlehrling bei dem Unterzeichneten sogleich eintreten.

L. E. Riedel'sche Buchdruckerei. 10927

Ein tüchtiger Hausbursche wird gesucht. Näheres Expedition. 11036

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Sattler Fr. Becker, Spiegelgasse 1. 10203

Ein anständiger, gut empfohlener Mann, in der Krankenpflege, sowie in dem Besorgen kalter Bäder und Abreibungen gut erfahren, sucht eine Stelle zur Pflege eines kranken Herrn; auch würde derselbe das Fahren bei einem Herrn oder bei einer Dame übernehmen. Nähere Auskunft wird ertheilt Häfnergasse 6. 11015

Ein braver Junge wird gesucht bei

Schlosser J. Müller, Mühlgasse 13. 10995

Ein Hausbursche wird gesucht Goldgasse 6 bei Wörner. 11051

Ein kräftiger Junge, 16-17 Jahre alt, zu Küchenarbeit in's Hotel Victoria gesucht. 11092

Ein gewandter Diener mit guten Attesten sucht sogleich eine Stelle, auch zu einem einzelnen Herrn. Näheres bei

H. Caspari, Römerberg 7. 11168

Ein junger, kräftiger Mann mit den besten Zeugnissen sucht eine Stelle als Hausbursche etc. Näheres bei

H. Caspari, Römerberg 7. 11168

Ein Junge wird als Laufbursche gesucht. Näh. Langgasse 32. 11153

Ein fleißiger Gärtnergehilfe kann sogleich eintreten in der

Weismantel'schen Gärtnerei im Wellrichthal. 11158

Ein tüchtiger Tapezirgehilfe findet dauernde Beschäftigung. Das Nähere bei Herrn Carl Jäger, Langgasse 16. 11175

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrener Bursche sucht eine Stelle als Diener oder Hausbursche. Die besten Zeugnisse können vorgewiesen werden. Näheres Oberwebergasse 56 im Laden. 11132

Ein Junge sucht eine Stelle als Ausläufer. N. Kapellenstraße 35. 11194

Ein tüchtiger Bauschreiner (Anschläger) findet dauernde Beschäftigung Adelheidstraße 5. 11179

Ein junger, gewandter Kellner wird gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11120

Ein junger Mensch sucht als Diener eine gute Stelle bei einer Herrschaft und kann gleich eintreten; auch weiß derselbe mit Pferden umzugehen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 11127

300 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres bei Herrn Dr. C. Großmann, Louisenplatz 2. 11112

7—8000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 10112

Ein Capital von 15000 fl. wird auf erste Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf sogleich ohne Makler zu leihen ges. Näh. Expedition. 11021

Logis-Gesuche.

Für eine möblierte Mansarde wird ein Theilnehmer gesucht. Näh. Bahnhofstraße 7. 10821

Eine stille Familie sucht auf 1. October eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, im Preise von 350—400 fl. Adressen wolle man in der Expedition abgeben. 11125

Frankfurterstraße 14a ist die möblierte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße, Südseite, Bel-Etage sind 1 Salon, 2 Zimmer, elegant möbliert, vom 18. Juni ab billig zu vermieten. Näheres durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais. 10953

Friedrichstraße 3 Parterre sind möblierte Zimmer zu vermieten. 10616

Strichgraben 16 sind zwei möblierte Zimmer an zwei Herrn zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost. 10648

Kirchgasse 6 Bel-Etage sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 10706

Kirchgasse 29 sind möblierte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Louisenstraße 10 sind 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 10841

Louisenstraße 32 im Seitenbau ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 11187

Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Pieren, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469

Marktstraße 11 bei Gg. Bisgen sind ein auch zwei Zimmer möbliert zu vermieten. 11105

Michelsberg 23 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11139

Rheinstraße 38 im 3. Stock ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10155

Schachtstraße 6 im 3. Stock ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 11109

Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 11104

Stiftstraße 2 Südseite ist wegen Badereise eine sehr gut möblierte Wohnung von 4 Zimmern, mit ausgestatteter Küche und prachtvoller Fernsicht auf mehrere Monate billig zu vermieten. Herr Baumann, Marktplatz 8, gibt nähere Auskunft. 65

Wilhelmstraße 3, Gartenhaus, sind elegant möblirte Wohnungen für Familien zu vermieten. 10503

Wilhelmstraße 5a ist die Bel-Etage mit Zubehör vom 1. October an anderweitig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11148

Wohnungs-Vermietungen.

Elegant möblirte Villas, Landhäuser, sowie größere und kleinere möblirte Wohnungen in schönen Lagen sind sofort zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Rgl. Palais. 65

Unmöblirte Wohnungen

in Stadt- und Landhäusern pro Juli und October, weist in großer Auswahl nach die Agentur von

F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Rgl. Palais. 65

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500

Die Villa der Frau v. Poel, Vierstadterstraße 13, auf das vollständigste möblirt, ist zu vermieten. Herr Oberappellationsgerichts-Procurator Dr. C. Großmann, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 11111

In der Nähe des Kochbrunnens (Taunusstraße) sind 3—4 möblirte Zimmer, mit und ohne Küche und Zubehör, monatweise zu vermieten. R. E. 10500

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

In der Nähe der Post ist ein Laden monatweise zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10938

Biebrich, alter Casernenplatz 1,

sind 3—5 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 11142

Announce.

Ein Laden in guter Lage ist während der Saison in Bad Soden zu vermieten. Näheres Expedition. 10662

Ein großer Pferdestall ist zu vermieten. Näheres Expedition. 8213

Ein Verein kann einen Saal erhalten. Näh. Exped. 11137

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 11056

Ein auch zwei Herren können Logis erhalten, auf Verlangen auch Kost, Steingasse 9 im 2. Stock. 11186

Zwei reinl. Arbeiter können Schlafstellen erhalten Schulgasse 7, Strb. 11183

Es gratulirt recht herzlich der Frau Brönnert zu Ihrem heutigen Geburtstage! Vergeß das beste nicht. Jemand der oft vergißt, wenn Rätchen Ihr Geburtstag ist? — — — ! 11131

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Neugasse 18 dem Bäckermeister B. zu seinem 35. Geburtstage! 11199